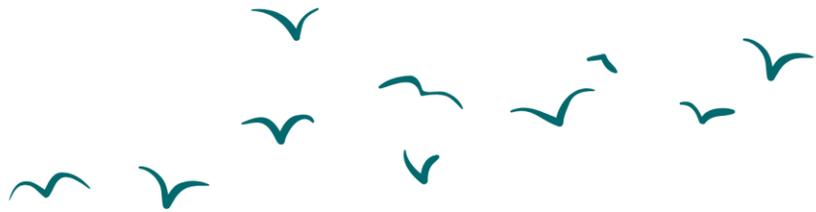


Game-Changer

Leidenschaft in der Arbeitswelt

Schweizer Kongress Adlerianischer Psychologie - 7. September 2024



«Beklage nie den Morgen, der Müh und Arbeit gibt. Es ist so schön zu sorgen, für Menschen, die man liebt.»

- *unbekannt*



Worauf dürfen wir uns freuen?

- Exkursion in die Leidenschaft in der Arbeitswelt
- Austausch und Gemeinschaft
- Leidenschaft erkennen und wecken
- Leidenschaft einsetzen
- Wenn Leidenschaft Leiden schafft



It's me – gemäss ChatGPT

«Florian Hunziker aus Herisau ist eine vielseitige Persönlichkeit, die in verschiedenen Bereichen tätig ist. Er arbeitet hauptberuflich als HR Business Partner bei der Kantonalen Verwaltung Appenzell Ausserrhoden. Nebenberuflich ist er als diplomierter Individualpsychologischer Berater und Coach tätig und bietet psychologische Beratungen und Coachings an, um Menschen bei beruflichen, sozialen und persönlichen Herausforderungen zu unterstützen.

Politisch war Florian Hunziker sehr aktiv: Er war acht Jahre lang Mitglied des Gemeinderates von Herisau, zuletzt verantwortlich für das Ressort Soziales. Zudem war er Mitglied des Einwohnerrates und des Kantonsrates, den er 2017/2018 präsidierte. Am 31. Mai 2023 beendete er seine politische Laufbahn, um sich mehr auf seine Beratertätigkeit und seine Familie zu konzentrieren.»

Wofür habe ich Leidenschaft?



Leidenschaft und ihre Synonyme

Begeisterung, Feuer, Eifer, Freude, Hingabe, Lust, Neigung, Passion, Herzblut, etc.



Wofür hast du Leidenschaft?

- Austausch mit Sitznachbar/in
- Sammeln der vorhandenen Leidenschaften im Plenum
- Was ist beim Zuhören aufgefallen?

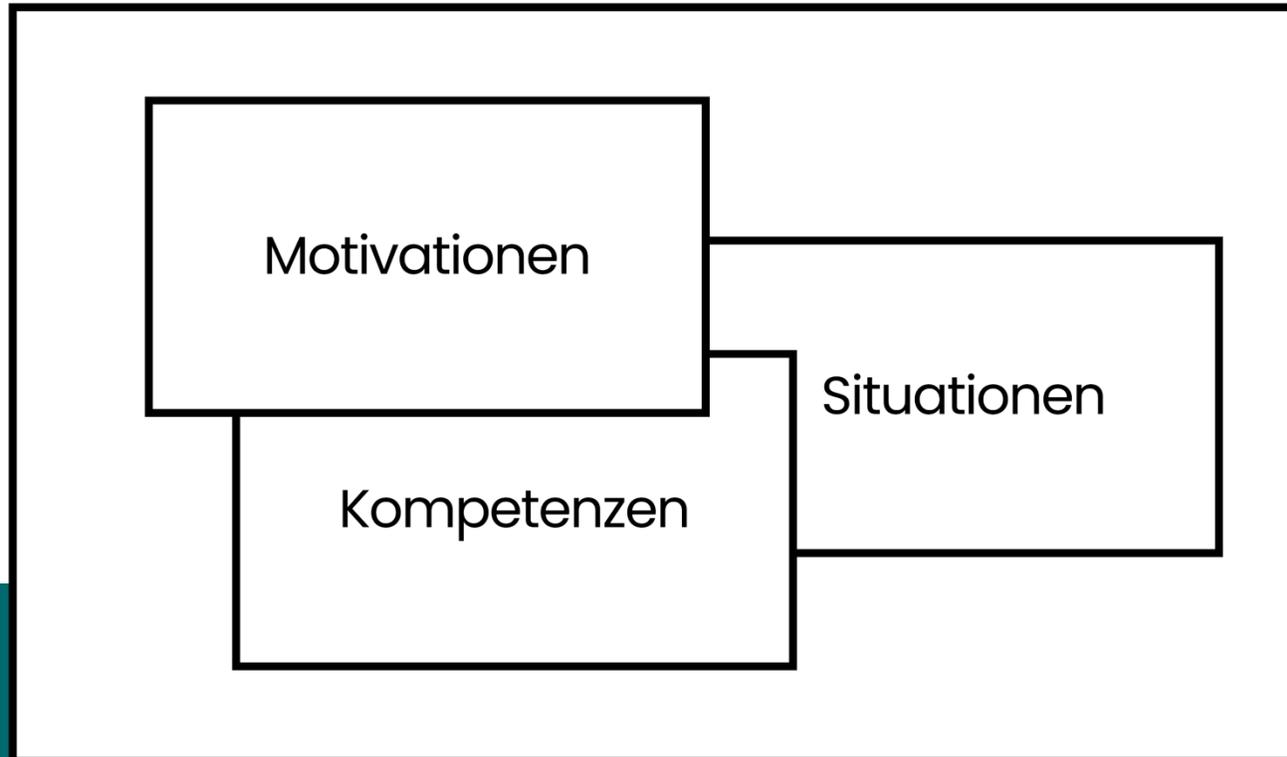
Häufige Leidenschaften

- Kunst und Kreativität
- Sport und Fitness
- Reisen und Abenteuer
- Wissenschaft und Technik
- Kochen und Essen
- Gemeinschaft und soziales Engagement
- Lesen und Lernen

Woran wir Leidenschaft bei anderen erkennen

- Leuchten in den Augen
- Energie und Begeisterung
- Tiefes Wissen
- Häufigkeit des Themas
- Zeitinvestition
- Emotionale Reaktionen
- Kreativität und Problemlösungsansatz

Σ der Human Resources eines Unternehmens

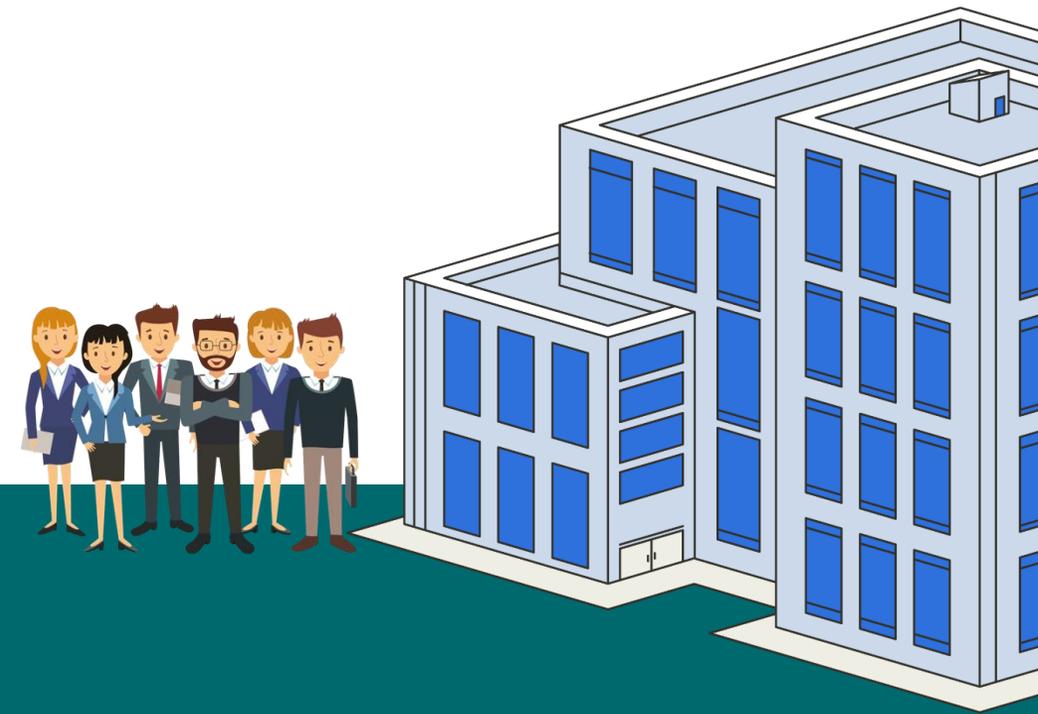
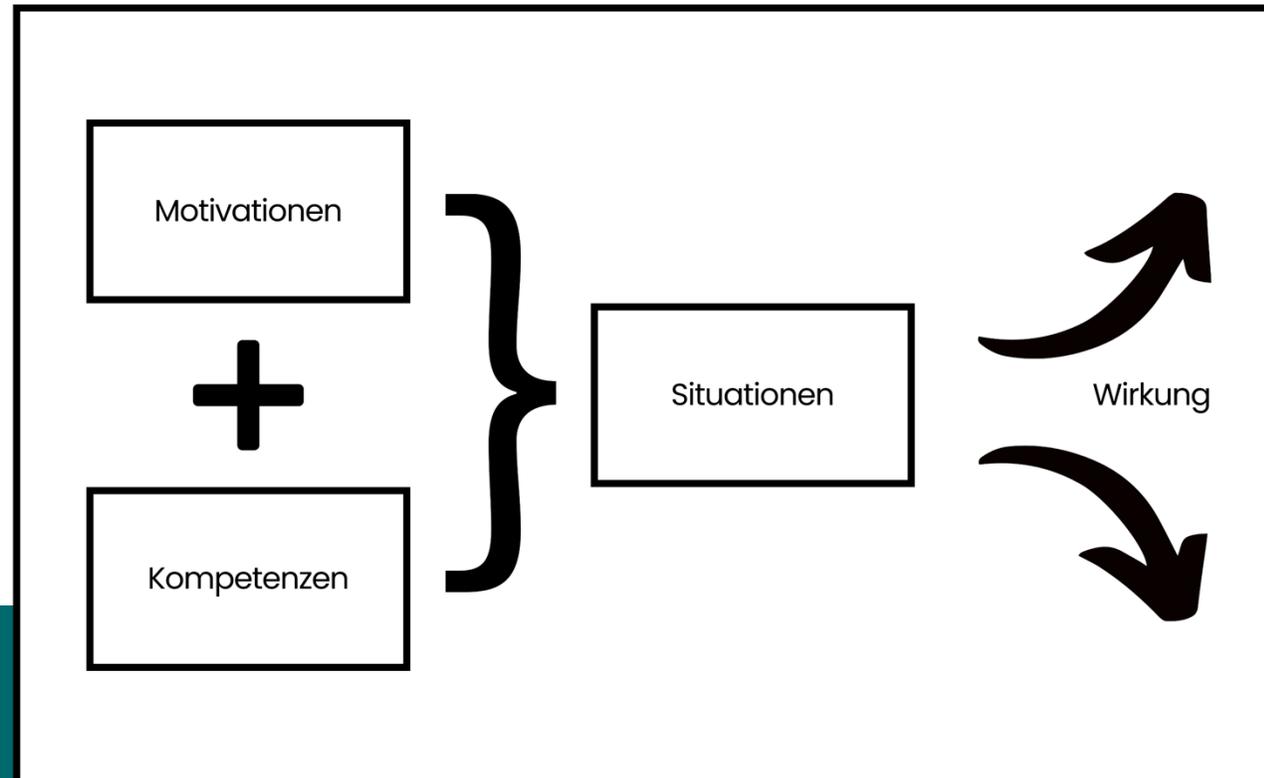


Motivationen (Ziele und Bedürfnisse sowie Identifikation und Loyalität)

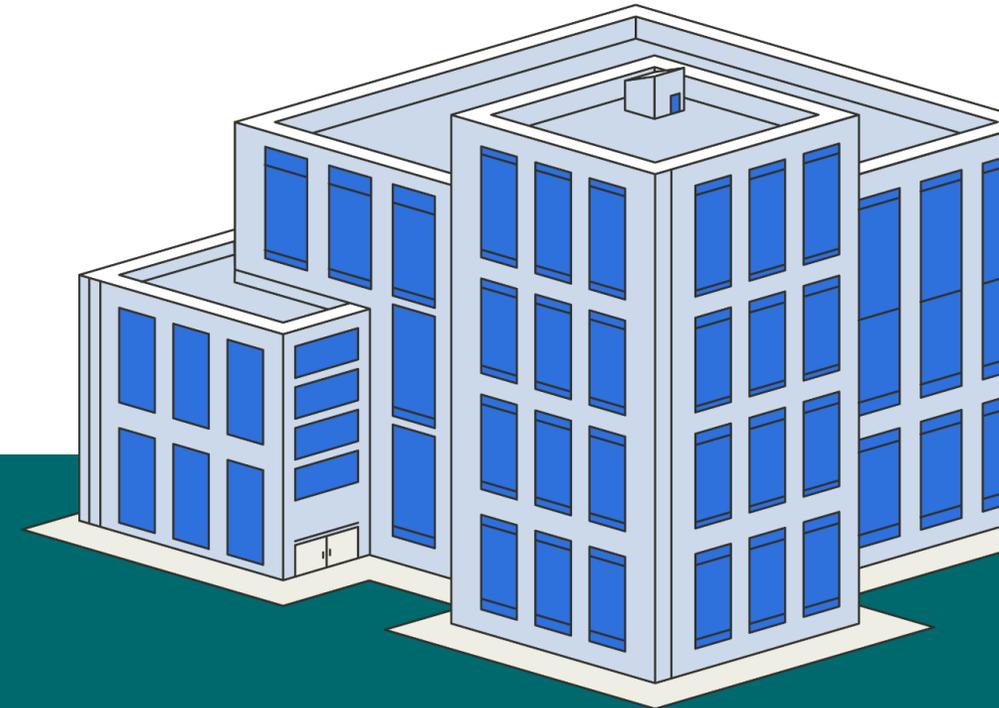
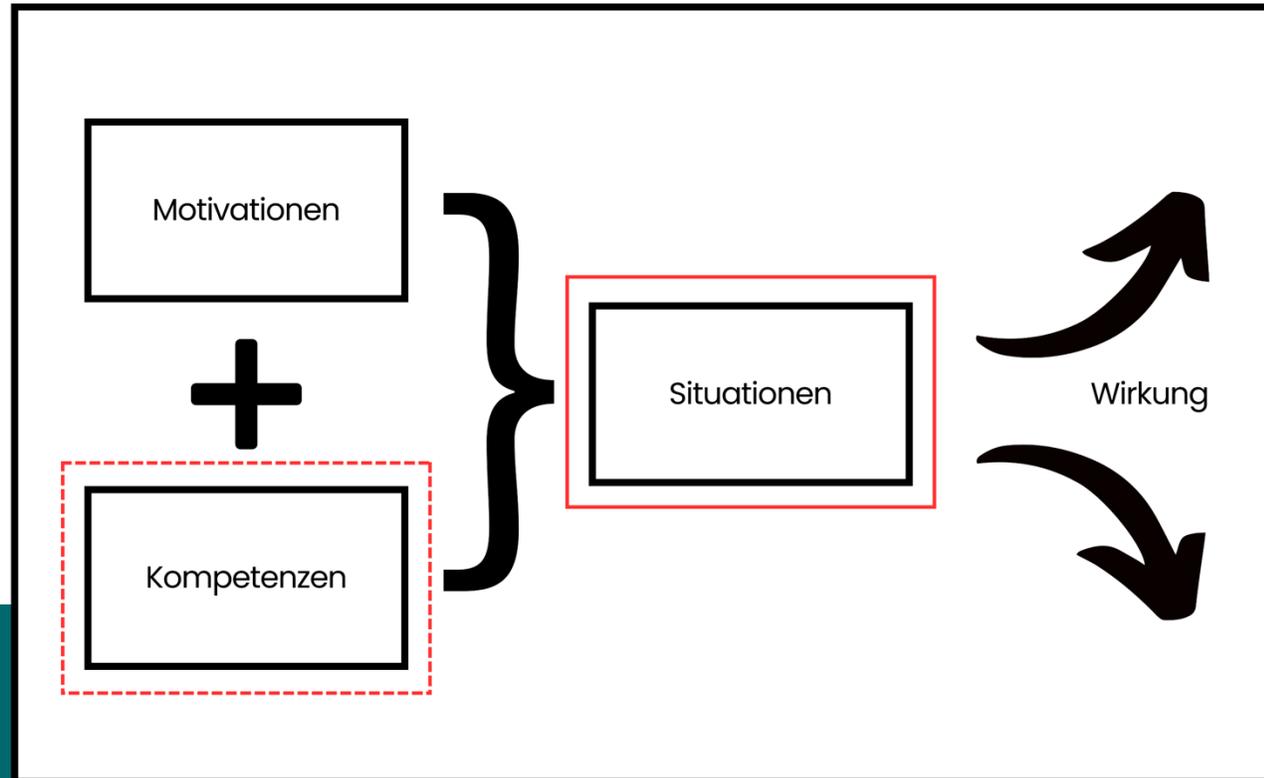
Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Sozial-, System-, Branchen- und unternehmensspezifische Kompetenzen)

Situationen (Organisationstruktur und –kultur, Führungsverhalten, Hilfsmittel für Aufgabenerfüllung, etc.)

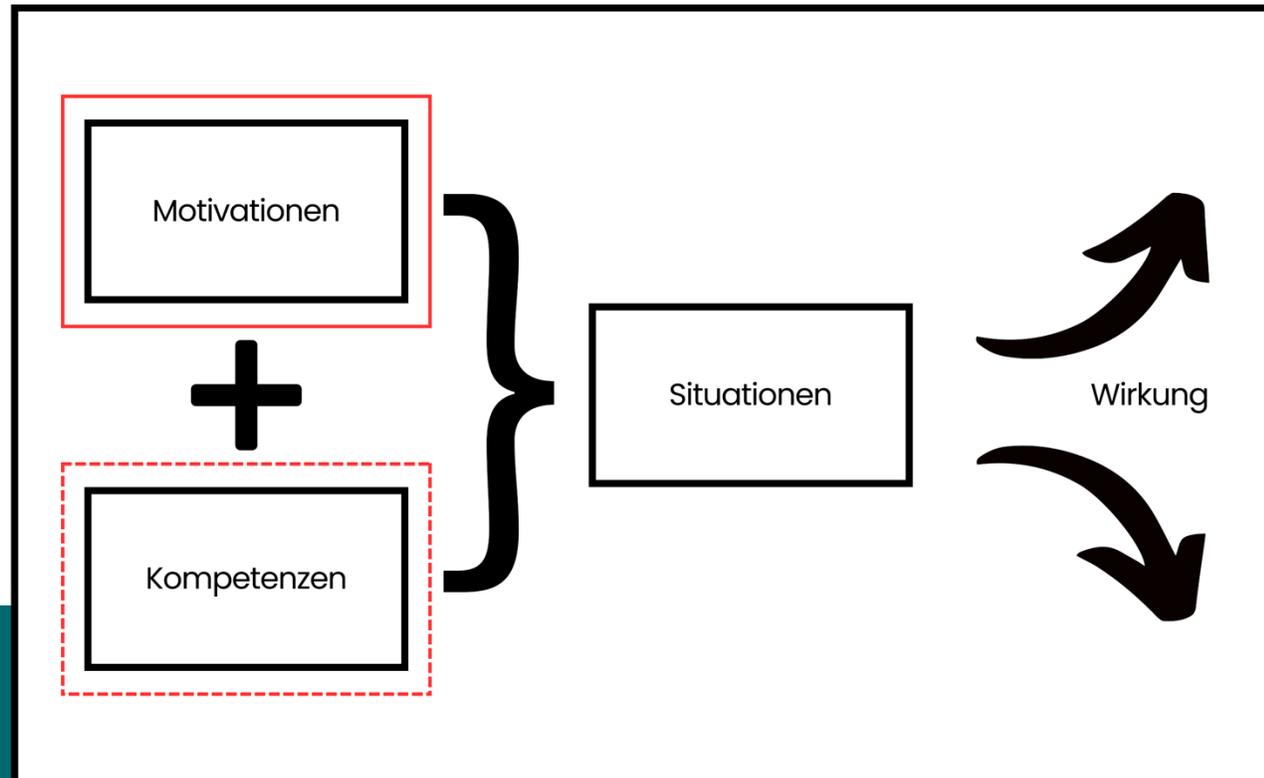
Wirkung von Motivationen und Kompetenzen



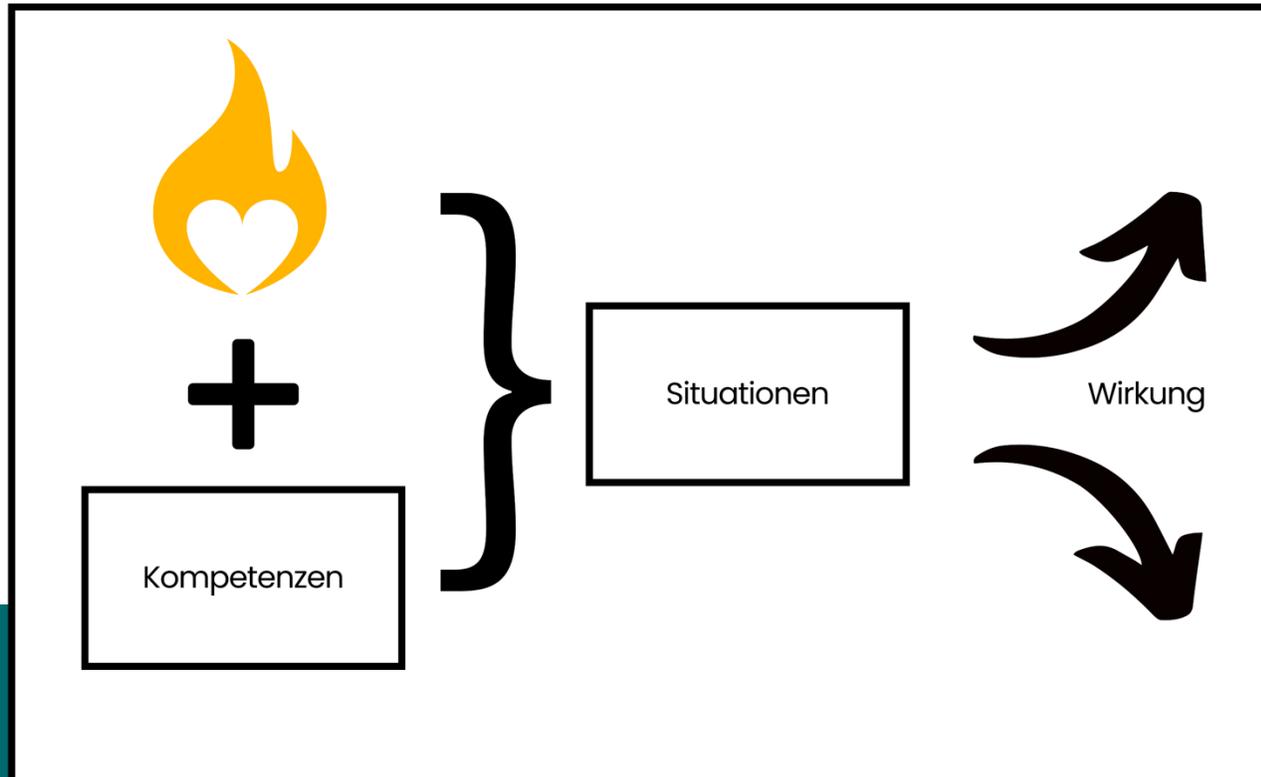
Verantwortungsbereich Unternehmen



Verantwortungsbereich Arbeitnehmer

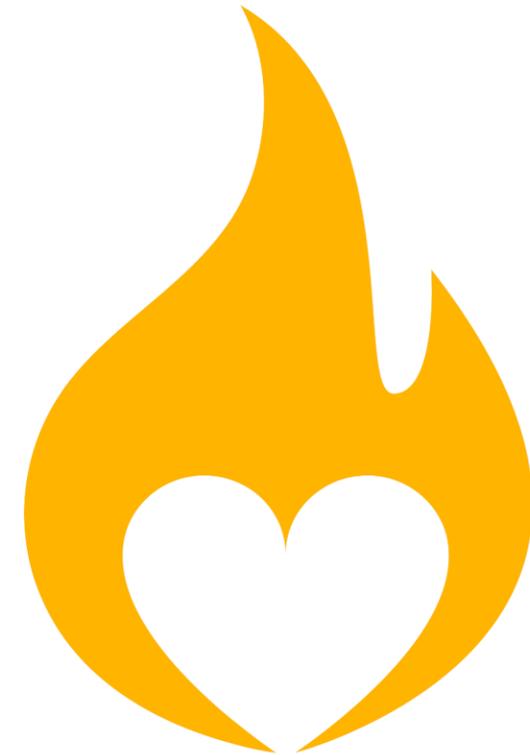


Leidenschaft für Arbeitsinhalt



Nutzen Arbeitgeber

- hohe Motivation
- höhere Identifikation
- höhere Arbeitsleistung
- längere Verweildauer
- Imageträger für die Unternehmung



Studien Beratungsunternehmen Gallup

- nur etwas mehr als 10 % empfinden Leidenschaft bei Arbeit
- abhängig von Persönlichkeit und Arbeitsumgebung
- wer sehr gewissenhaft arbeitet, tut es leidenschaftlicher
- Unterscheidung zwischen «harmonious work passion» und «obsessive work passion»

Leidenschaft besteht aus Bild und Rahmen



=



Leidenschaftsbild

+



Leidenschaftsrahmen

Leidenschaft im passenden Rahmen



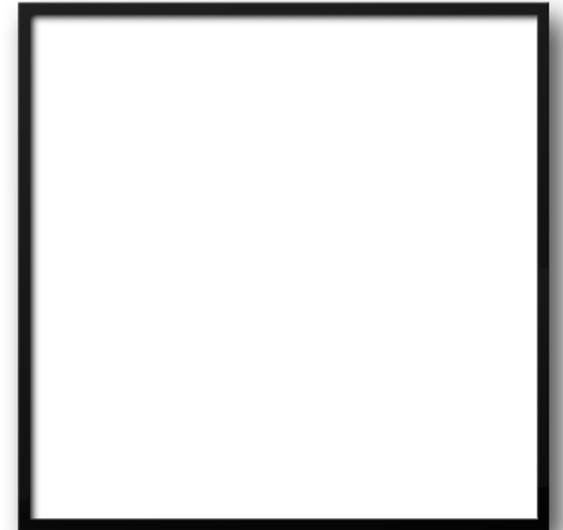
Leidenschaftsbild – was ist es?

- Für was habe ich Leidenschaft?
- Wofür genau brenne ich?
- Welches Motiv/Bild zeigt meine Passion am besten?

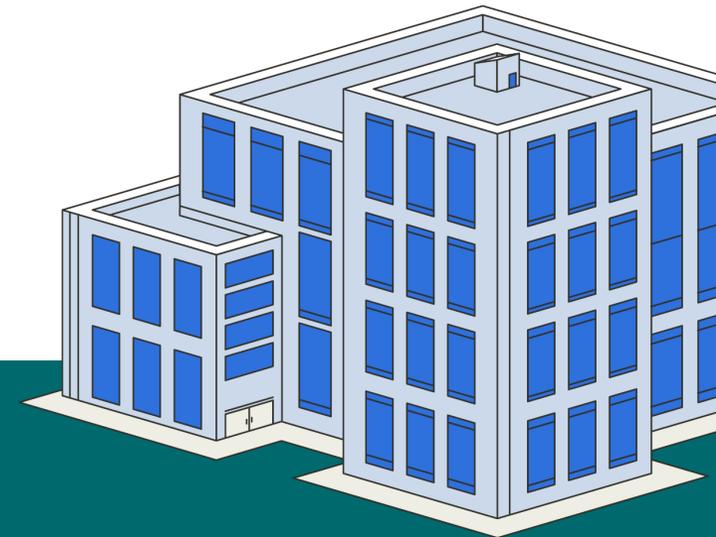
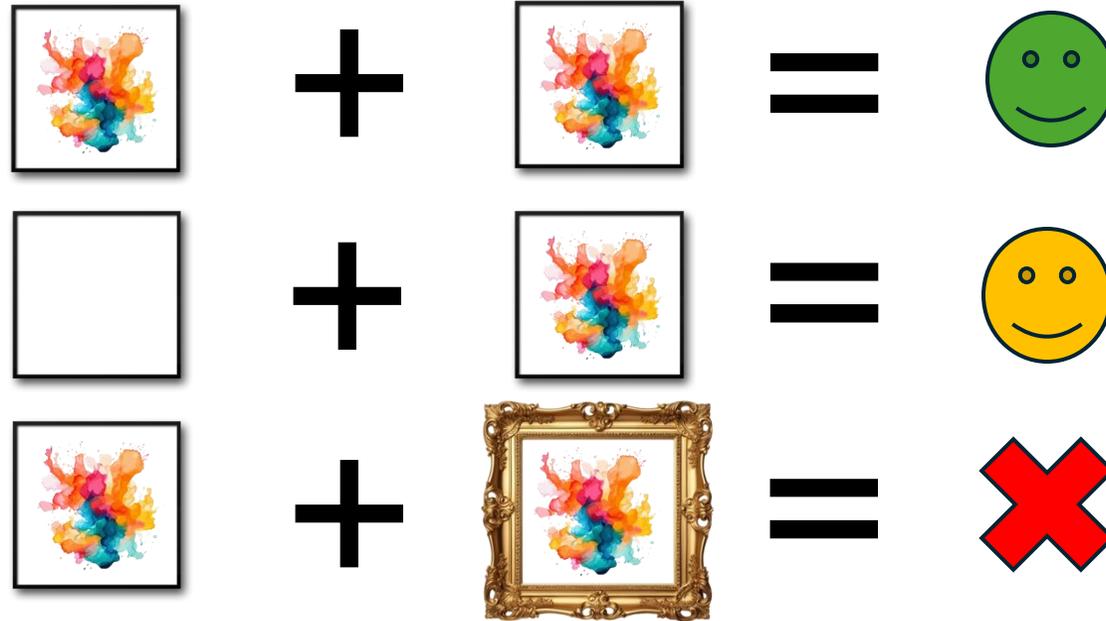


Leidenschaftsrahmen – wie muss es sein?

- Welches sind die optimalen Rahmenbedingungen für meine Leidenschaft?
- Fokus Arbeit: Was brauche ich, dass ich mich pudelwohl und voller Tatendrang fühle?



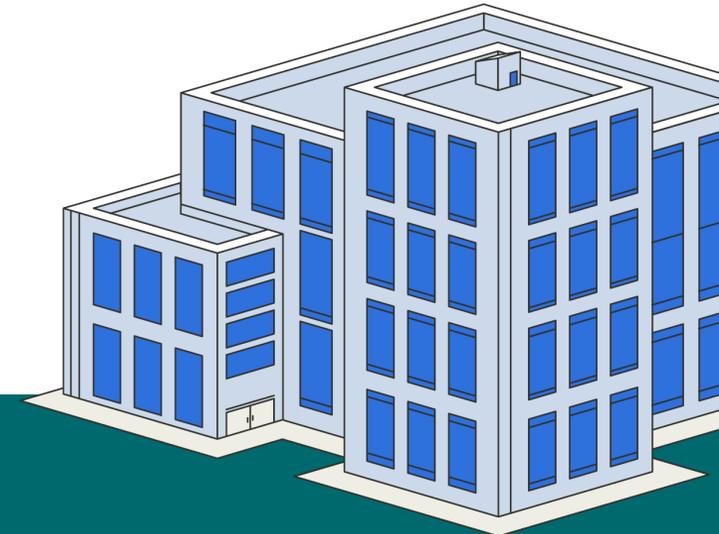
Arbeitnehmer und Unternehmung



Fehlendes Leidenschaftsbild



«Wir Menschen sind schöpferische Wesen. Wenn der Leidenschaftsrahmen passt, kann ein neues Leidenschaftsbild entstehen und entdeckt werde.»



AN-Sicht: Wenn weder Bild noch Rahmen passen

Stellenwechsel

Aus- und
Weiterbildung

Work-Life
Balance

Sei zu dir selbst
wie dein Friseur /
deine Friseurin zu
dir

Peppe deinen
Arbeitsplatz mit
Leidenschaft auf

Coaching,
Beratung

Arbeiten mit der Leidenschaft im HR

- Vorstellungsgespräche (Können, **Wollen**, Passen, Dürfen)
- Personalentwicklung
- Beratungsgespräche
- Small-Talk

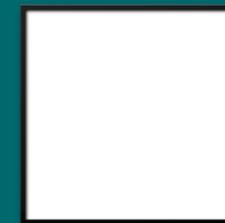


Tipp: Buch «Fragen können wir Küsse schmecken»



Techniken, um Leidenschaft zu erkennen

- Aktives Zuhören
- Beobachtung von Körpersprache, Mimik und emotionalen Reaktionen
- Storytelling
- Social Media Analyse
- Feedback einholen
- Projekt- oder aufgabenbezogene Gespräche



Beraterische Techniken

Fragetechniken

Bildkarten

Persönlichkeitstests
(GPI®, BIP, etc.)

Interessentests (z.B.
B-I-T. II, PIT, etc.)

Lebensstilanalyse

div.
Projektionstechniken



Freundebuch

ich heisse



mein Übername



ich bin ⑤⑥⑦⑧ Jahre alt

mein/e beste/r Freundin
.....

was ich später mal werden möchte
.....



mein Vorbild
.....

diesen Song liebe ich
.....



meine Lieblingsgeschichte
.....



mein Lieblingsheld
.....

ich spiele gerne
.....



am liebsten esse ich
.....



meine Lieblingsjahreszeit
.....

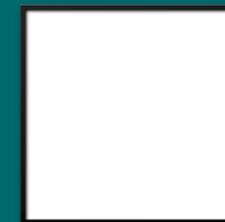
das macht mich glücklich
.....



...und das macht mich traurig
.....



mein grösster Wunsch
.....



Technik Positive Lebensbedingungen (nach Theo Schoenaker)

Positive Lebensbedingungen / Krisenbedingungen

Schöne Kindheitserinnerung	schön, weil... a)	anstatt... b)
Ich erhalte ein ferngesteuertes Auto geschenkt. Ich baue es mit meinem Vater zusammen. Es hat inkl. Fernsteuerung über CHF 1000.— gekostet.	- coole Sache, Spass gemacht - mit Papa zusammen bauen - teures Auto → Freude, bedeutungsvoll - durfte selber aussuchen	- irgendein Ferngest. Auto - nichts erhalten hätte - wenn ich es alleine zusammenbauen hätte müssen → ohne Papa hochlen lassen, selber sich selber überlasten in/schwierigen
In der Gitarrenstunde kriege ich diese super Gummibärchen aus Deutschland. Die sind die besten.	- Ansch... Gütererstände - keine Gummibärchen, wenn ich Gütererstände gemacht habe → Belohnung - spezielle Gummibärchen	- wenn es Bärenbäck gegeben hätte - wenn er die Gummib. weggenommen hätte
Ich sitze auf dem Rollbrett und fahre die Strasse runter. Der Wind kitzelt in meinem Bauch.	- Freiheit, Tempo, Nerven - sichere Strasse - "eigene" Hand, selber	- gefährlich gewesen wäre - jmd. sagt "Pass auf"
Am Grümpeli schieße ich ein Tor auf einem fast unmöglichen Winkel. Ich juble und bin stolz. Wir erhalten eine Medaille.	- etwas unmögliches gewinnen - zusammen Spass + Freude hatte - Freude an Medaille → Stolz, Motivation	- nicht mitgemacht hätte - wenn Goal nicht geschl. hätte -
Ich sitze am Boden und höre den Erwachsenen beim Diskutieren zu. Ich mag es, wenn Sie "wahre" Lebensgeschichten erzählen.	- Erwachsenen beim Reden zuhören - Lebensgeschichten sind spannend - dankbar dabei zu sein	- wenn ich nicht zuhören hätte dürfen - Weggeschicht. ausgeschlossen - jmd. abblufft hätte → keine wahren Lebensgeschichten

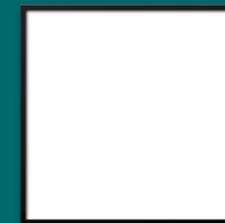
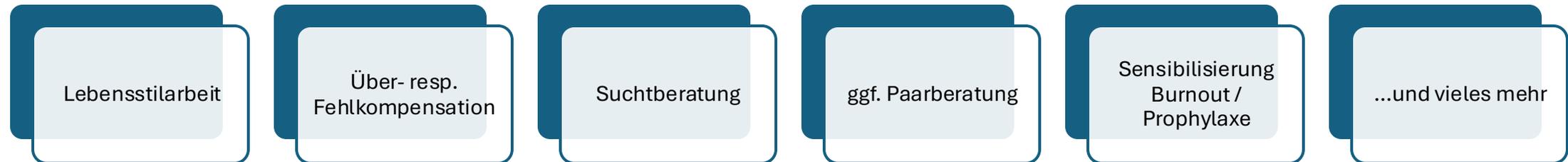
Mein Anteil war...	... wäre gewesen...
- Wunsch formuliert - mitgemacht beim Zusammenbauen	- nicht ausgeleuchtet, was ich will - nicht mitgemacht hätte beim Zusammenbauen
- geübt, mitgemacht	- daneben genommen nicht geübt
- Ballerott genommen - habe - Initiative ergriffen - schnell gefahren	- zu Hause geblieben nicht darauf eingelassen
- Versucht zu schießen - mitgemacht, dabei gewesen - Freude gezeigt	- nicht Versucht, nur nicht zugebraut - keine Freude gezeigt - kein Einsatz gezeigt
- Haltung lernen + beobachten wollen	- wenn ich gestört hätte - kein Anteil genommen!



Wenn Leidenschaft Leiden schafft

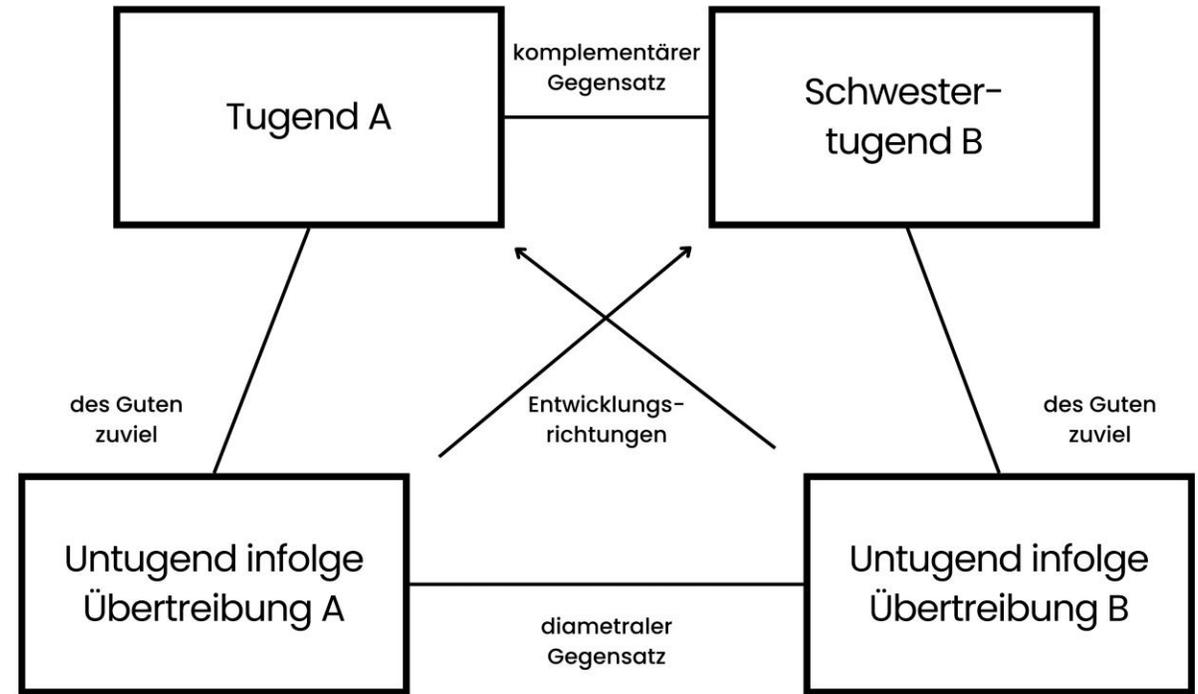


Als Beratende: Was tun bei zu viel Leidenschaft?



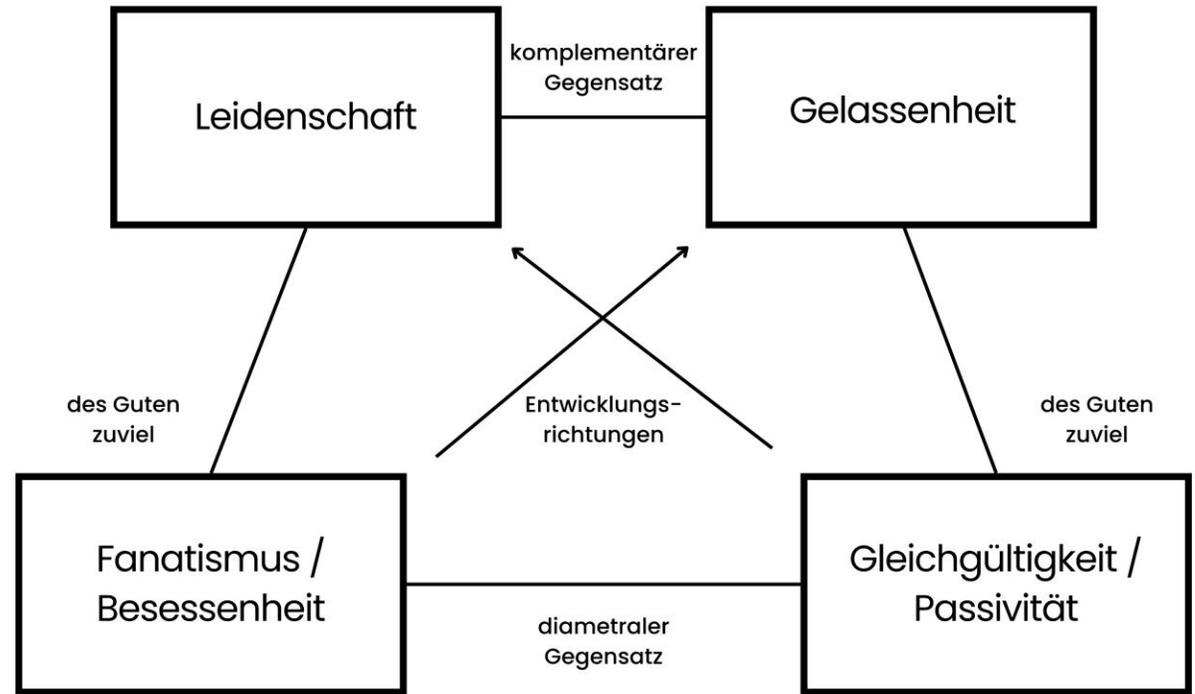
Werte- resp. Entwicklungsquadrat

Das Konzept von Friedemann Schulz von Thun sieht vor, dass jede menschliche Tugend eine sogenannte **Schwestertugend** besitzt. Wird eine Schwestertugend vernachlässigt, kommt es zu einer Übertreibung bei der dazugehörigen Tugend.



Werte- resp. Entwicklungsquadrat

Wenn aus «Leidenschaft» «Fanatismus / Besessenheit» wird, gilt es, sich der Schwestertugend «Gelassenheit» zuzuwenden.



Fazit

- Die Leidenschaft ist ein Werk aus Bild und Rahmen
- Für die subj. Zufriedenheit sind die Rahmenbedingungen (Rahmen) wichtiger als das Leidenschaftsbild
- Es ist wertvoll, die Leidenschaften von mir und von meinem Gegenüber zu kennen
- Wir können neue Leidenschaften entwickeln und entdecken

Fragen?



«Beklage nie den Morgen, der Müh und Arbeit gibt. Es ist so schön zu sorgen, für Menschen, die man liebt.»

Das stand über meinem Bett geschrieben, als ich ein Kind war.



Dies dürfte meine Mutter angespornt und motiviert haben, trotz vielleicht fehlendem Leidenschaftsbild und –rahmen ihr Bestes zu geben; für mich, für uns als Familie.

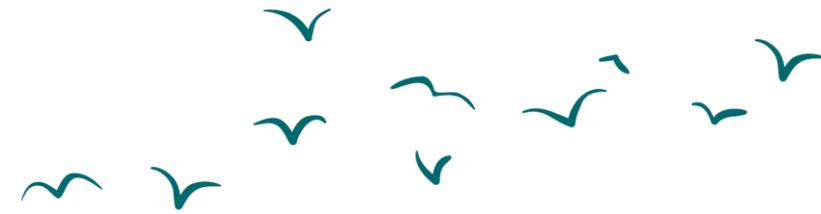


Auch auf mich hatte dieser Spruch Wirkung – mitunter mit einer schönen Prise «*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst*» ist bei mir Leidenschaft gewachsen.





Ich wünsche dir von Herzen viel Freude beim Entdecken und Leben deiner Leidenschaft(en); eingebettet in viel Gemeinschaftsgefühl.



Herzlichen Dank.